

Pressemitteilung 32/2020 | 04.09.2020

Förderung

Erfolg für UAS7-Hochschulen

BMBF fördert transatlantische „UAS7 Virtual Academy“ mit 250.000€.

Wegen der Corona-Pandemie läuft der Hochschulbetrieb nicht nur in Deutschland überwiegend virtuell, Hochschulen haben ihre digitalen Lehr- und Lernangebote signifikant ausgebaut. Dieser Digitalisierungsschub soll auch in internationalen Hochschulkooperationen verankert werden. Dafür fördert der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) das Verbundprojekt „UAS7 Virtual Academy“ unter Federführung der Hochschule Bremen mit 250.000 Euro. UAS7 e. V. ist der Zusammenschluss der sieben großen forschungsorientierten Fachhochschulen in Berlin, Bremen, Hamburg, Köln, München, Münster und Osnabrück mit starker internationaler Ausrichtung.

Die „UAS7 Virtual Academy“ wird gemeinsam mit dem langjährigen US-Konsortialpartner SUNY (State Universities of New York) die internationale Hochschulzusammenarbeit studienbereichsübergreifend neu gestalten und neue Vernetzungen für die Entwicklung und Anwendung innovativer Lehr- und Lernformen knüpfen. Dazu gehören Lehrkooperationsprojekte in Blended-Mobility-Formaten, die den deutsch-amerikanischen Austausch der UAS7- und SUNY-Mitgliedshochschulen langfristig stärken und die anwendungsorientierte akademische Zusammenarbeit forcieren. UAS7 kann dabei auf die langjährigen Erfahrungen des US-Partners im Bereich Collaborative Online International Learning zurückgreifen.

Die Rektorin der Hochschule Bremen, Prof. Dr. Karin Luckey, sieht durch die Förderzusage „die Chance gegeben, selbst unter den aktuell erschwerten Bedingungen, internationale Hochschulzusammenarbeit neu zu gestalten“. Die Virtualisierung der Kollaboration ermöglicht die Einbindung noch breiterer Studierendengruppen der beteiligten Hochschulen auf beiden Seiten des Atlantiks. „Damit überwinden wir nicht nur fachliche und kulturelle Grenzen, sondern es ist derzeit oftmals die einzige Möglichkeit, internationale Verbindungen aufrecht zu erhalten und zu erweitern und den Lehrenden und Studierenden eine internationale Erfahrung zu bieten“, sagt Prof. Dr. Andreas Zaby, Vorstandsvorsitzender der UAS7.

Insgesamt 48 Projekte wurden für das Programm „International Virtual Academic Collaboration (IVAC)“ ausgewählt, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bis Ende 2021 mit rund 5,5 Millionen Euro bezuschusst.

UAS7 e. V.

UAS7 e. V. ist der Zusammenschluss von sieben großen forschungsorientierten deutschen Hochschulen Angewandter Wissenschaften mit starker internationaler Ausrichtung. Nach dem Grundsatz „Gemeinsam sind wir stärker“ bilden die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, die Hochschule Bremen, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, die Technische Hochschule Köln, die Hochschule München, die FH Münster und die Hochschule Osnabrück seit



der Gründung eines gemeinsamen Verbindungsbüros in New York im Jahr 2005 eine strategische Allianz und arbeiten in ausgewählten Bereichen zusammen. Durch die Exzellenz der sieben Hochschulen in den verschiedensten Bereichen, entwickeln sich die Hochschulen miteinander und aneinander weiter und sind somit gleichermaßen eine Qualitätsgemeinschaft und ein Benchmarking-Club.

Kontakt für die Medien:

UAS7 e.V.
Claus Lange
c/o HWR Berlin
Badensche Straße 52
Eingang: Babelsberger Straße 14-16
10825 Berlin

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de